

## Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
Verzeichnis der Akten-Angaben . . . . .	XIII
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XV

### Einführung

<i>I. Merkmale und Folgen der Taktik Hitlers und der Technik seiner Herrschaftsausübung . . . . .</i>	<i>I</i>
a) Die Kampfstellung der Partei gegen den Staat . . . . .	I
b) Der Antagonismus von Norm und Ausnahme . . . . .	8
c) Die schleichende Revolution . . . . .	14
d) Hitlers Emanzipation vom ‚Staat‘ . . . . .	21
e) Radikalismusstufungen und innere Mobilisierung der Bewegung . . . . .	24
f) Totalitäre Herrschaft und das Wesen der Staatlichkeit . . . . .	27
 <i>II. Vorbemerkung zu den nachfolgenden Detail-Untersuchungen . . . . .</i>	 <i>33</i>

### 1. Kapitel

#### Die Reichsstatthalter/Gauleiter in den kleineren deutschen Ländern

a) Das Reichsstatthaltergesetz vom 7. April 1933 . . . . .	37
Exkurs: Parteigerichtsbarkeit und nationalsozialistische Beamten- schaft . . . . .	55
b) Das Gesetz über den Neuaufbau des Reiches vom 30. Januar 1934 . . . . .	61
c) Das zweite Reichsstatthaltergesetz vom 30. Januar 1935 . . . . .	70

### 2. Kapitel

#### ‚Bewegung‘ und Staatsverwaltung in Bayern

a) Die ‚Hilfspolizei‘ . . . . .	75
b) Die Kommissare der SA bei den Behörden der allgemeinen Landes- verwaltung . . . . .	86
c) Das Verhältnis zwischen den Gauleitern und der Staatsregierung . . . . .	92

## 3. Kapitel

Beziehungen und Verflechtungen zwischen Gauleitern,  
Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten in Preußen

- |  |     |
|--|-----|
| a) Die territorialen Überschneidungen der ‚Hoheitsbereiche‘ von Partei und Staat . . . . . | 113 |
| b) Die Geschäftsbereiche der Ober- und Regierungspräsidenten . . . . .                     | 120 |
| c) Tendenzen zur Ausschaltung der Regierungspräsidenten . . . . .                          | 123 |

## 4. Kapitel

Der Dualismus von Partei und Staat in der Gemeinde – Die Regelung  
des Verhältnisses zwischen Bürgermeister und Parteivertreter

- |  |     |
|--|-----|
| a) Das preußische Gemeindeverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1933 . . . . .  | 135 |
| b) Die Deutsche Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 . . . . .  | 142 |
| c) Die Ortsgruppen-, Zellen- und Blockleiter als Organe der NSDAP zur politischen ‚Betreuung‘ des Volkes . . . . . | 161 |
| Anhang: Das ‚Ortsburg‘-Projekt . . . . .   | 170 |

## 5. Kapitel

## Das Verhältnis zwischen Kreisleiter und Landrat

- |   |     |
|---|-----|
| a) Personalunion oder Ämtertrennung? – Die Entwicklung bis 1937 . . . . .   | 173 |
| b) Der gescheiterte Plan einer Deutschen Kreisordnung (1938/1939) . . . . . | 184 |
| c) Die Machtverlagerung während des Krieges . . . . .                       | 190 |

## 6. Kapitel

## Das Ministerium der Partei

- |   |     |
|---|-----|
| a) Die parteiinterne Führungskonkurrenz zwischen Heß (Bormann) und Ley . . . . .  | 201 |
| b) Die Kompetenzen des Rudolf Heß und die Entwicklung des Stabes des Stellvertreters des Führers zur Partei-Kanzlei . . . . . | 216 |
| c) Der Sekretär des Führers (Bormann) und der Chef der Reichskanzlei (Lammers) . . . . .                                      | 241 |

Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . . 259

Namenregister . . . . . 267